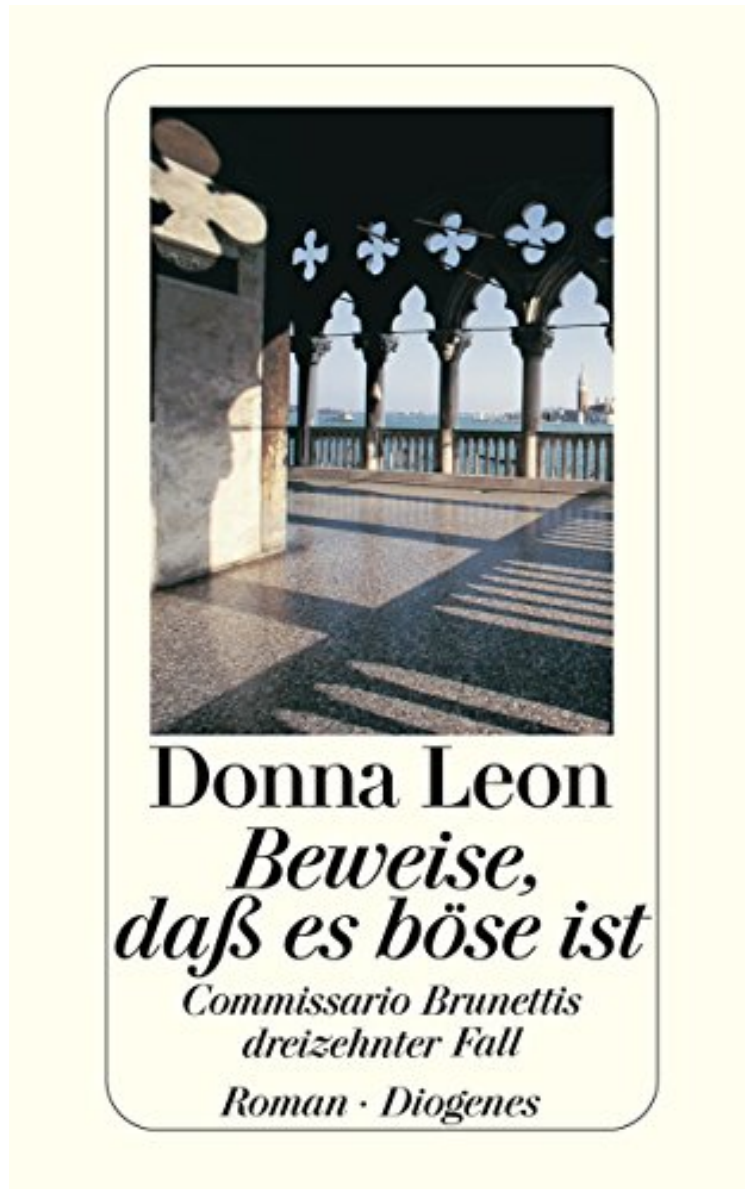


[Read free ebook] Beweise, da es bse ist: Commissario Brunettis dreizehnter Fall (detebe)

## **Beweise, da es bse ist: Commissario Brunettis dreizehnter Fall (detebe)**

*Von Donna Leon*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #18088 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-21Erscheinungsdatum:  
2012-02-21File Name: B008EU0IVY | File size: 37.Mb

**Von Donna Leon : Beweise, da es bse ist: Commissario Brunettis dreizehnter Fall (detebe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beweise, da es bse ist: Commissario Brunettis dreizehnter Fall (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles buchVon Agustin SanchezSchnelle abwicklung und Lieferung, gute beschreibung der Ware. Kann ich nur Empfehlen. Genau das was wir gesucht haben und ist Qualitativ klasse0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. venedig / brunetti fanVon Kurtvenedig ist halt einfach umwerfend und deshalb liebe ich auch das vermittelte lokalkolorit, beim lesen kommt das gefhl mittendrinn zu sein25 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hervorragende HrspielumsetzungVon Ein KundeDiese Hrspielbearbeitung des neuesten Brunetti-Romans von Donna Leon ist wirklich eine Spitzenleistung.Besonders gekonnt ist die Umsetzung der vielen, im Roman vorhandenen berlegungen von Brunetti durch Einfhruung einer Erzherin. Dabei ist es gerade deren Sprecherin Barbara Auer, die dieses Hrspiel durch ihre hchst angenehme Stimme und przise Artikulation trgt. Dem stehen die anderen Sprecher in nichts nach. Noch nie habe ich auch so eine passende und die Handlung so gut illustrierende Klanguntermalung (eine Art Gerusch - Collage) gehrt.Besser kann man einen Roman nicht in ein Hrspiel umsetzen.

KurzbeschreibungAls die 83jhrige Maria Grazia Battestini ermordet in ihrer Wohnung aufgefunden wird, tragen nicht nur die Gondeln keine Trauer: Familie und Freunde gibt es keine, und die Nachbarn sind regelrecht erleichtert, als der Fernseher nicht mehr durch die Calli drhnt. Nur Brunetti gibt keine Ruhe, bis er wei, was sich hinter dem Tod der alten Frau verbirgt..deJeder, der sie kannte, hat sie verabscheut. Viel Sympathie gibt es wahrlich nicht fr die bestialisch ermordete Maria Grazia Battestini. Geizig sei die alte Xanthippe gewesen, habgierig, verrckt und vllig bergeschnappt." Ihre rumnische Haushlterin wird kurze Zeit spter am Bahnhof gestellt, kann fliehen und gert dabei unter einen Zug. Fall geklrt, Akte zu? Seit rund 25 Jahren lebt und arbeitet Donna Leon in Venedig und dass sie sich dort zu Hause fhlt, das strahlen ihre Romane allemal aus: das ist ein weiterer, spannender Krimi, eine gute Story, eine Handlung, der man ohne kleinste Ermdung bis zum Schlu folgt, eingebettet in die typisch venezianische Art, in ein schillerndes Lokalkolorit, das sich erst abseits der Touristenzentren so richtig entfaltet. Mord und Totschlag, Korruption und Verbrechen werden eingefgt in diesen charaktervollen Hintergrund. Venedig, diese attraktive Stadt, in der jeder, der nicht in Hrweite der Lagune geboren war, als Fremdling gilt und unseliger Kleinstadtratsch auch fr einen Commissario ganz schn informativ sein kann. Commissario Guido Brunetti war im Urlaub, denn sonst htte dieser neue und heikle Fall natrlich von vorne herein in seinen Hnden gelegen. Da mag sich einer seiner Untergebenen fr eine bequeme Lsung des Verbrechens entscheiden, aber die Rechnung hat er ohne Brunetti gemacht, den Inspektor mit Instinkt, den Feinschmecker mit Feingefhl. Und der erkennt und ermittelt nach dem brutalen Tod der alten Schreckschraube hchst berraschende Aspekte. Soviel ist klar: nur weil die Battestini den Fernseher fr die Nachbarschaft unertrglich laut stellte, ihren Abfall aus dem Fenster warf, wurde sie nicht ermordet. Ihre Habgier, die kam aus tiefster Seele. Ein Genuss ist nicht nur der neue Fall, der sich klar entwickelt, logisch verluft, sich in einem berschaubaren Rahmen bewegt, in dem der Leser sich nicht verliert: jedes Mosaikstckchen stimmt hier. Mit Wonne aber schleicht man sich besonders in das eingespielte Team um Brunetti, erwhnenswert allen voran die engagierte Signorina Elettra: sie ist es, die ihrem Chef ergeben jede Information besorgt, und dabei auch schon mal zu abenteuerlichen und nicht ganz legalen Mittel greift. Donna Leon, sie schreibt so herrlich normal, so ist das Leben eben, mit Schwarzarbeit, Betrug, leeren Staatskassen, Erpressung und: fehlenden Computer-Kenntnissen des Chefs. Der kennt sich dafr kulinarisch bestens aus: Ehefrau Paola hat da hchstens mit Schwertfischsteak mit Shrimps oder Kalbsbraten mit Zitrone und Rosmarin noch eine Chance. --Barbara WegmannKurzbeschreibungAls die 83jhrige Maria Grazia Battestini ermordet in ihrer Wohnung aufgefunden wird, tragen nicht nur die Gondeln keine Trauer: Familie und Freunde gibt es keine, und die Nachbarn sind regelrecht erleichtert, als der Fernseher nicht mehr durch die Calli drhnt. Nur Brunetti gibt keine Ruhe, bis er wei, was sich hinter dem Tod der alten Frau verbirgt.